**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

**Band:** 86 (1995)

**Heft:** 18

**Rubrik:** Neue Produkte = Produits nouveaux

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Neue Produkte
# Produits nouveaux

## Computer: Systeme und Hardware

### Fluke LAN-Meter mit neuer Software

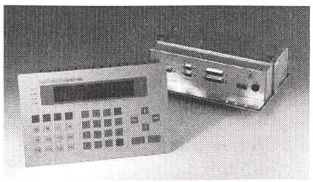
Sowohl Funktionalität als auch Leistung der Fluke LAN-Meter Serie 67X sind mittels der neu entwickelten Analyse-Software Version 5.2 erweitert worden. So können Anwender von TCP/IP auf Basis einer vollautomatischen «Trace Routing Analyse» in gerouteten Netzwerken problemlos den Weg eines Paketes weltweit verfolgen. Des weitern sind mit der optionellen Healthscan-Software effektiv permanente Netzwerk-Zustandsüberwachungen von Ethernet und Token Ring an einem beliebigen Ort möglich. Grafische Informationen zeigen, wie sich das Netz in Abhängigkeit von Zeit und Fehlerzuständen verhält, wann präzis Leistungsspitzen auftreten und wann und warum das Netz zu kollabieren droht. Dabei werden sämtliche Fehlertypen wie alle Arten von Kollisionen, zu lange oder zu kurze Frames, Probleme in der Frame-Check-Sequenz angezeigt, so auch Kollisionsanalysen mit exakten Zeitinfos. Hinzu kommen grafische und alphanumerische Dokumentationen wie Statistiken pro Arbeitsplatz und eine Statistik über alle vorhandenen Protokolle. Die Erstellung der Ergebnisse in Abhängigkeit von der Zeit erfolgt über einen automatischen Prozess unter der Windows-Oberfläche in Excel. Dieser Vorgang ist als fertiges Paket vorhanden und benützt als Interface die RS-232-Schnittstelle des LAN-Meters. Interstützt wird neben Novell und TCP/IP neu auch Banyan Vines.

Fluke LAN-Meter der Serie 67X

*Fluke (Switzerland) AG*
*8952 Schlieren*
*Tel. 01 730 33 10*
*Fax 01 730 37 20*
*E-Mail piten@ch.fluke.nl*

### Kompakter Industrierechner

Der kompakte Industrierechner Comtac empfiehlt sich für Steuerungsaufgaben als Alternative zu SPS- und PC-Lösungen. Dies gilt insbesondere dort, wo Steuerungsaufgaben an Maschinen und Anlagen einfach und kostengünstig realisiert werden müssen. Comtac baut auf ein Zweiprozessorsystem auf, das über eine grosse Anzahl von Ein-/Ausgabe-Elementen verfügt. Neben seriellen Schnittstellen (2×RS232 und 1×RS485) verfügt der Industrierechner über 16 digitale Ein- und Ausgänge, zwei analoge Eingänge, eine Folientastatur mit numerischen Tasten, Kontrolltasten und programmierbaren Softkeys. Als Anzeigeeinheit dient ein LCD-Display mit 4×40 Zeichen. Über die Schnittstellen können eine Vielzahl von Peripheriegeräten wie Terminal-Monitor, Speichermedien und Drucker sowie auf der Feldebene dezentrale I/Os und dezentrale Servoantriebe angesprochen werden. Optional sind zwei analoge Ausgänge, SSI-Schnittstelle und standardisierte Feldbusankopplungen (z.B. Profibus, Interbus usw.) integrierbar. Comtac kann sowohl als Mehrfachssteuerung mit bis zu 31 Compax-Servosteuerungen eingesetzt werden, im weiteren als flexibler und freiprogrammierbarer Rechner für beliebige Applikationen der Prozessautomation. Die Schutzart der Gerätefront ist IP 65. Ein geschlossenes Metallgehäuse gibt mechanischen, elektrischen und elektromagnetischen Schutz (IEC801-2, IEC801-4). Alle externen Prozessanschlüsse werden geschirmt über Sub-D-Stecker ins Geräteinnere geführt. Die Gerätefront lässt sich in der Beschriftung noch vor Ort individuell gestalten.



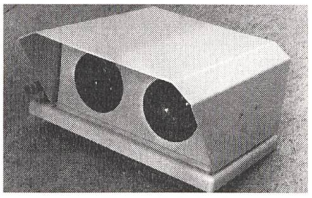
Kompakter Industrierechner Comtac

*Hauser Elektronik GmbH*
*5405 Baden-Dättwil*
*Tel. 056 83 38 83*
*Fax 056 83 42 10*

## Informationstechnik

### High-Speed-Infrarot-Übertragungsystem

Uwin ist ein auf infrarot beruhendes kabelloses Übertragungssystem für High-Speed-Kommunikation bis 125 Mbps. Es ist kompatibel zu existierenden Netzwerk-Standards wie Ethernet, Token Ring und FDDI. Uwin erzetzt konventionelle Kupfer- oder Glasfaser-Installationen in Situationen, wo eine Kabelverlegung schwierig, teuer oder unmöglich ist oder nur von kurzer Dauer sein soll. Dazu gehören etwa die Überwindung von Strassen, Flüssen und Plätzen. Mit der protokollunabhängigen Übertragungsbandbreite von 1 bis 125 Mbps und einer Reichweite von über 500 m erweist sich das wetterfeste System als universell und flexibel einsetzbar. Eine äusserst kurze Installationszeit, die damit verbundene sofortige Verfügbarkeit der neuen Verbindung und die völlige Ungefährlichkeit für die Augen kommen hinzu.



High-Speed-Infrarot-Übertragungssystem Uwin.

*Deltanet AG, 8953 Dietikon*
*Tel. 01 742 05 00*
*Fax 01 742 05 55*

### Mobile Diagnoseeinheit für ISDN

Das Commutest D1 ist eine speziell für den Einsatz im Aussendienst konzipierte Diagnoseeinheit. Sie dient zur Kontrolle und Diagnose an einem ISDN-Basisanschluss (S-Bus). Die Bedienung des Gerätes ist menügeführt. Mit einer Memory-Card wird ein erweiterter Umfang von Messprogrammen zur Verfügung gestellt. Die gespeicherten Daten können über eine serielle Schnittstelle an einen

ISDN-Diagnoseeinheit Commutest D1

PC übertragen werden. Über eine parallele oder eine serielle Schnittstelle können die Daten auch direkt auf einem Drucker ausgegeben werden.

*Logotron AG, 8807 Freienbach*
*Tel. 055 47 33 21*
*Fax 055 48 12 75*

## Optische Messkoffer für Singlemode

Wandel & Goltermann bietet ein komplettes Handheld-Geräteprogramm von optischen Sendern und Empfängern für Mulitmode- und Singlemode-Anwendungen, ergänzt durch einen optischen Abschwächer. Die Hauptanwendungen der Singlemode-Ausführungen liegen im Telecom-Bereich bei der Installation, Wartung und Reparatur von LWL-Übertragungssystemen, im Datacom-Bereich vorwiegend bei FDDI-Systemen.

Die Komplettlösung mit der Bezeichnung OMK-15, ein Hartschalenkoffer, ist für Messungen an der Faser und System-Endgeräten konzipiert. Er enthält die Doppellaserquelle OLS-15 für 1310 und 1550 nm, den Pegelmesser OLP-15 und den Optischen Abschwächer OLA-15. Der Sendepegel der Quelle und der Anzeigebereich des Pegelmessers zusammen erlauben einen Dynamikbereich der Dämpfungsmessung von >60 dB. Von besonderem Interesse ist die Betriebsart Twin-Test, die die quasi-gleichzeitige Messung bei den Wellenlängen 1310 und 1550 nm erlaubt. Der Dämpfungs-Einstellbereich des Abschwächers beträgt 60 dB.

Optischer Messkoffer OMK-14/15

Der Optische Messkoffer OMK-14 ist für Dämpfungsmessungen an der Faser gedacht und enthält daher nur den OLS-15 und den OLP-15.

*Wandel & Goltermann*
*3018 Bern*
*Tel. 031 991 77 81*

## Energietechnik

## Leitfähigkeits-Controller

Georg Fischer hat für die Intelek-Pro-Controller-Serie den neuen Signet-9050-Leitfähigkeits-Controller eingeführt. Mit diesem Gerät kann die Leitfähigkeit, das heisst das Total der gelösten Feststoffe in einer Lösung, kontinuierlich gemessen und überwacht werden. Wie die vier anderen Intelek-Pro-Controller kann auch der Signet 9050 mit modularen Ausgangskarten kundenspezifischen Anforderungen angepasst werden. Als Ausgangsoptionen stehen Ausgangskarten für 0/4 bis 20 mA, 0 bis 5 VDC oder 0 bis 10 VDC sowie eine Relais- und eine Proportionalregelungskarte zur Verfügung.

Höchste Flexibilität mit dem neuen Signet 9050

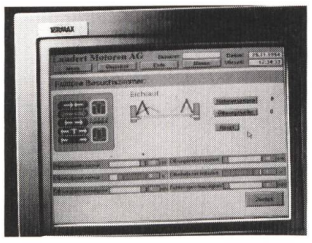
Alle Gerätefunktionen werden durch die frontseitige Tastatur aufgerufen und kontrolliert. Der Benutzer wird mittels eines einfachen Menüs auf der LCD-Anzeige durch die Kalibrier- und Steuerungsparameter geführt. Das Gerät bietet höchste Flexibilität, um spezifischen Anwendungserfordernissen gerecht zu werden. Der neue Signet 9050 gewährleistet eine präzise Überwachung der Leitfähigkeit in den verschiedensten Anwendungen wie zum Beispiel Umkehr-Osmose-Anlagen, Lecküberwachung bei Wärmetauschern oder Kühlturmwasser-Überwachung.

*Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG, 8201 Schaffhausen, Tel. 053 81 39 47*
*Fax 053 25 91 30*

## GLS-integrierte Türantriebe

Die Vorteile automatischer Türen in öffentlichen und stark frequentierten Gebäuden sind unbestritten. Dank dem offenen Bus-System LON kann der Tormax-Türantrieb von Landert direkt im Gebäudeleitsystem (GLS) eingebunden werden. Die Überwachung erfolgt via Monitor zentral, zusammen mit allen anderen technischen Installationen. Per Computer kann jede gewünschte Veränderung vorgenommen werden.

Die zentrale Überwachung und Ansteuerung aller Ein- und Ausgänge hat einen ganz entscheidenden Einfluss auf die Gebäudesicherheit. Die Zutrittskontrolle wird wesentlich vereinfacht. Zentral kann beispielsweise nach Beendigung der Arbeitszeit festgestellt werden, ob alle Türen ordnungsgemäss geschlossen sind. Die ökologischen und ökonomischen Vorteile einer Integration ins Gebäudeleitsystem – Sommer- und Winterbetrieb sowie Möglichkeit der Fernwartung – sind offensichtlich. Dank intelligenter Computertechnologie ist es möglich, alle Funktionen einfach und flexibel den Kundenwünschen anzupassen.

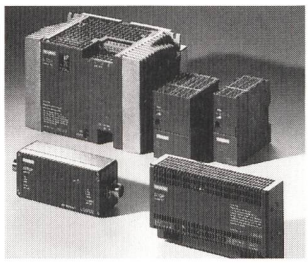



Volle Funktionalität der Türautomatik durch Integration in GLS

*Landert-Motoren AG*
*8180 Bülach*
*Tel. 01 863 51 11*
*Fax 01 861 14 74*

## Stromversorgungen

Die Sitop-Power-Stromversorgungs-Familie zur Ausrüstung von geregelten 24-V-Stromversorgungsanlagen ist, einem grossen Anwenderbedürfnis entsprechend, um dreiphasige Netzgeräte mit 10 und 30 A erweitert worden; und eine dreiphasige 20-A-Stromversorgung mit primärseitiger Eingangsspannung von 360 bis 550 V soll ebenfalls noch dieses Jahr angeboten werden.



Erweiterte Sitop-Power-Stromversorgungs-Familie

Die nach CE-, UL- und TÜV-Richtlinien entwickelten und zertifizierten Sitop-Power-Stromversorgungen überzeugen durch hohe Störfestigkeit und geringe Störausstrahlung; von Siemens nach modernsten Erkenntnissen gefertigt, garantiert die ganze Familie zudem, dass beim Betrieb keine schädlichen Silikondämpfe freigesetzt werden. Der galvanisch getrennte 24-V-Sekundärkreis ist mit einer automatischen Kurzschlusssicherung und einem automatischen Wiederanlauf versehen. Die Restwelligkeit von höchstens 0,4% und die geregelte Ausgangsspannung schützen auch die empfindlichsten Verbraucher vor Spannungsspitzen – und damit vor Ausfall – wobei die primärseitige Eingangsspannung erst noch um ±1,5% schwanken darf.

*Siemens-Albis AG*
*8047 Zürich*
*Tel. 01 495 31 11*